Bilanz am 30. Sept. 1908: Aktiva: Immobil., Mobiliar u. Pferde 875 848, Fabrikate u. Betriebsbestände 53 692, Versich. 1200, Kaut. 1200, Debit. 260 830, Kassa 5718. — Passiva: A.-K. 242 100, R.-F. 21 714 (Rückl. 1642), Ern.-F. 5000, Hypoth.-Anleihen 391 500, Hypoth. 382 169, do.Tilg.-Kto 13 000, do. Zs.-Kto 9140, unerhob. Div. 312, Kredit. 106 273, Akzepte 12 494, Tant. an Vorst. 739, do. an A.-R. 1020, Div. 13 026. Sa. M. 1 198 489.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. u. Zs. 131 625, Abschreib. 45 916, Reingewinn 16 428. — Kredit: Abfall 7625, Bier 186 344. Sa. M. 193 970.

Dividenden 1893/94—1908/09: Vorz.-Aktien: 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 6%; St.-Aktien: 0, 3, 3, 4, 4½, 4½, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 5, 5%.

Direktion: Max Rittweger. **Aufsichtsrat:** Vors. Chr. Liebknecht, Stellv. Otto Schindler, Johs. Wehner, Ludw. Eichhorn, Arnim Hill, Chr. Jungk, Ernst Wagner, Heinr. Jahn.

Vereinsbrauerei Salzungen A.-G. in Salzungen.

Gegründet: 1873. Letzte Statutänd. 3./2. 1900. Die Brauerei wurde 1900 einem durchgreifenden Umbau unterzogen. 1898 Ankauf der Brauerei Felsenkeller mit Mälzerei in Vacha; die Ges. besitzt 27 Wirtschaftsanwesen. Bierabsatz 1895/96—1908/1909: 18 929, 18 047, 18 469, 18 127, 18 941, 17 748, 18 426, 18 367, 20 366, 21 166, 21 833, 21 134, 20 186, 17 941 hl.

Kapital: M. 216 000 in 720 Nam.-Aktien à M. 300.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. von 1899, Stücke (Lit. A, B, C) à M. 1000, 500 u. 100. Tilg. binnen 28 Jahren durch jährl. Ausl. von 2% und ersp. Zs. im Juni auf 1. Okt. Die Anleihe ist an erster Stelle auf der Brauerei hypothek. eingetragen. Zahlst.: Salzungen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp u. sonst. Niederlass. Die Anleihe diente zur Tilg. der Hypoth. auf der Brauerei u. der früheren Schuldscheine, ferner zur Ausführung der obenerwähnten Neubauten. In Umlauf Ende Sept. 1909 noch M. 379 900.

Hypotheken: M. 319 415 auf Wirtschaften. M. 238 813 Schuldscheine, Kaut. etc.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** In den ersten 5 Monaten.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum 90 St.

Gewinn-Verteilung: 5 10% zum R.-F. bis 50% des A.-K., etwaige besondere Abschreib. und Rücklagen, 4% Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., vom Rest 4% Tant. an A.-R. ausser einer festen Jahresvergütung von M. 100 an jedes Mitgl.). Beträgt die Div. mehr als 4%, so findet auch eine entsprechende Erhöhung der Tant. des Vorst. und des A.-R. statt. Überrest Super-Div., bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. 286 216, Kanalisation 683, Wirtschaften 738 627, Masch. 47 124, elektr. Lichtanlage 2197, Mobil. 613, Lager- u. Gärgefässe 3719, Transportfässer 4612, Utensil. 5093, Geschirre 7866, Dubiose 278, Aktivkapital 178 609, Aussenstände 74 780, Vorräte 60 891, Kassa 3776. — Passiva: A.-K. 216 000, Prior.-Anleihe 379 900, do. Tilg.-Kto 300, do. Zs.-Kto 938, Hypoth. auf Wirtschaften 558 228, Akzepte 8272, R.-F. 43 895 (Rückl. 772), Ern.-F. 70 200, Spez.-R.-F. 75 600, Abschreib. 39 502, Div. 15 120, Tant. an A.-R. 350, do. an Vorst. 1026, Vortrag 5757. Sa. M. 1 415 092.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste 77 207, Malz 22 134, Hopfen 9379, Hefe 185, Fabrikat.-Unk. 18 760, Unterhalt.-Kosten 6971, Malzsteuer 24 927, Zs. 16 308, Anleihe-Zs. 15 764, Personal-Unk. 35 685, Geschirrunterhalt. 20 993, Geschäfts-Unk. 25 556, Vorräte 57 319, Abschreib. 39 502, Gewinn 23 026. — Kredit: Vortrag 7585, Bier 307 649, Nebenprodukte 8026, Wirtschaftsunterhalt. 9566, Vorräte 60 891. Sa. M. 393 720.

Dividenden 1890/91—1908/1909: 5, 5, 6, 6, 7, 8, 8, 8, 7, 7, 6, 6⅔, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7%.

Direktion: H. Artes. **Aufsichtsrat:** (5—8) Vors. Herm. Bachmann, E. Butzert, Chr. Stegmann jr., E. W. Gerstenhauer, Rud. Landgraf, Ludw. Rommel, Gg. Urban, L. Morgenweck. *

Ver. St. Georgen- u. Feldschlösschen-Brauerei Akt.-Ges. in Sangerhausen.

Gegründet: 1868. Statutänd. 21./11. 1901, 8./4. 1905, 18./12. 1907, 9./12. 1908 u. 21./4. 1909. Die Ges. bezweckt Fabrikation u. Vertrieb v. Bier, Malz u. alkoholfreien Getränken. Die G.-V. v. 8./4. 1905 beschloss die Angliederung der Aktien-Dampfbrauerei z. Feldschlösschen in Sangerhausen (A.-K. M. 300 000, Div. 1900/01—1903/04: 9, 8, 7½, 8%) und dementsprechend Änderung der Firma aus St. Georgen-Aktienbrauerei wie oben. Die alten St. Georgen-Aktien erhalten für 6 aufeinanderfolgende Jahre, beginnend mit dem Geschäftsjahre 1904/1905, eine Vorzugs-Div. von 4% u. im siebenten Jahre eine solche von 3%; ist deren Zahlung in einem Jahre nicht möglich, ist sie in den nächstfolgenden Jahren, wo dies möglich, nachzuzahlen, doch soll sie in keinem Jahre 4% übersteigen. Die Ges. besitzt 5 auswärtige Wirtschaftsanwesen und 4 in Sangerhausen. Bierabsatz d. Ver. Brauereien 1904/05—1908/09 ca. 26 000, ca. 27 000, ca. 30 000, 28 000, 27 260 hl.

Kapital: Bis 1909: M. 575 000 in 245 Inh.-Aktien à M. 1000, 250 Nam.-Aktien à M. 300, 600 Nam.-Aktien à M. 300. Urspr. M. 150 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel u. Abtrag. von Bankschulden lt. G.-V. v. 21./11. 1901 um M. 125 000 in 125, ab 1./10. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 160% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1901. Fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 8./4. 1905 zwecks Angliederung der Feldschlösschen-Brauerei um